

Stark gefahren, Ziel trotzdem verfehlt

Formel-4-Pilot Mike David Ortmann büßt am Sachsenring die Führung in der Rookie-Wertung ein – aber es bleibt knapp

Hohenstein-Ernstthal (kga) Der Blumberger Mike David Ortmann, der seine Führung in der Rookie-Meisterschaft der ADAC Formel 4 verteidigen wollte, ist am letzten Wochenende mit seinem Boliden gleich zweimal in die Top Ten gerast. Einziger Wermutstropfen: In der Rookie-Wertung ist er auf Platz zwei zurückgefallen. „Es ist leider nicht alles so gelaufen, wie geplant“, sagte er. Trotzdem strahlte er. Das Ergebnis war ordentlich.

Im sechsten von acht Rennen der Debüt-Saison der ADAC Formel 4 ging es am vergangenen Wochenende auf den Sachsenring nach Hohenstein-Ernstthal, eine der wenigen Naturstrecken.

Und die hat es in sich: Viele Kurven und ein permanentes auf und ab – das Streckenprofil lässt dort keinen Platz für Fehler. Und als wenn das nicht reichen würde, starteten die freien Trainings und Zeittrainings im Regen. Trotz der sehr schwierigen Bedingungen konnte Ortmann seinen Boliden im Zeittraining auf Platz acht in seiner Gruppe abstellen.

Für die Rennen am Samstag hatte sich das Wetter deutlich beruhigt, sodass der junge Ortmann, von Platz 15 startend, auf Platz 8 beendete. Seine direkten Konkurrenten um die Rookie-Meisterschaft landeten jedoch auf den Plätzen vor ihm und kassier-

ten so wertvolle Punkte, sodass er seine Führung in der Rookie-Meisterschaft an seinen Teamkollegen David Beckmann verlor. „Es ist immer schwer, wenn du in direkter Konkurrenz zu dei-

**Dem Blumberger
bleiben noch zwei
Rennen, um fünf
Punkte aufzuholen**

nem Teamkollegen stehst. Er ist immer dein erster Konkurrent. Da zählt es auch nicht, dass wir uns beide hervorragend verstehen“, so der Youngster vom kfzteile24 Mücke Motorsport-Team.

In seinem zweiten Rennen am Samstag ging es für Ortmann wieder von Platz 15 ins Rennen. Dieses Mal konnte er jedoch nur zwei Plätze gutmachen und beendete das Rennen auf dem 13. Rang.

Nun musste das dritte und letzte Rennen des Wochenendes alles wieder gutmachen. Bei sommerlichen 33 Grad und vor 12 000 Zuschauern startete der Formel-4-Bolide mit der Startnummer 6 von Platz drei, direkt daneben sein Teamkollege. Beim Start lief es für Mike David Ortmann dann wie gewünscht. Viele Runden auf Platz zwei liegend, konnte er den Sonntagnachmittag trotz eines turbulenten Ren-

nens mit vielen Safty-Car-Phasen mit Platz vier krönen. „Ich bin einfach nur glücklich“, strahlte der 15-Jährige nach dem Rennen.

Da seine Mitbewerber die Plätze hinter ihm belegten, sicherte sich der Blumberger wichtige 25 Punkte in der Rookie-Meisterschaft. Das reichte zwar nicht ganz zur Verteidigung seiner Führung, aber der Rückstand beträgt nur fünf Punkte. Für den Rest der Saison ist also noch alles drin für den Barnimer Formel-4-Piloten.

Das kommende Rennen der Highspeed-Nachwuchsserie findet im Rahmen der DTM vom 11. bis 13. September in Oschersleben statt.



Starke Performance: Mike David Ortmann
Foto: Michael Schulz